

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0401/2006

Auskunft erteilt:

Frau Eichwald

Ruf:

60 52 42

E-Mail:

Eichwald@awm.stadt-muenster.de

Datum:

16.05.2006

Betrifft

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der AWM für das Wirtschaftsjahr 2005

Beratungsfolge

14.06.2006	Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe	Vorberatung
14.06.2006	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
21.06.2006	Hauptausschuss	Vorberatung
21.06.2006	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Der in der Anlage beigefügte Jahresabschluss der AWM für das Geschäftsjahr 2005 (Bilanz, GuV und Anhang) wird festgestellt.
2. Der Lagebericht (Anlage) wird zur Kenntnis genommen.
3. Der von den AWM erwirtschaftete Jahresgewinn beträgt 269.761,62 €. Er wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Dem Werksausschuss wird für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Münster hat im Auftrag der AWM mit Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen den Jahresabschluss und den Lagebericht des Wirtschaftsjahres 2005 geprüft. Die geprüften Unterlagen sind gem. § 14 der Betriebssatzung dem Werksausschuss und dem Rat vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2005

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.384 T€ verkürzt.

Die Umsatzerlöse 2005 betrugen insgesamt rd. 41.120 T€

Davon entfielen auf die

Abfallwirtschaft

- Abfallabfuhr 27.368 T€
- Abfalldeponierung/-verwertung 2.146 T€
- DSD-Bereich 1.864 T€

Stadtreinigung

4.154 T€

Winterdienst

1.799 T€

Nebengeschäfte

3.789 T€

Der Jahresüberschuss von 269.761,62 € resultiert im Wesentlichen aus dem Unterschied zwischen den gesetzlichen Grundlagen der Gebührenkalkulation und den Ansätzen der Handelsbilanz.

Die Gesamtinvestitionen im Jahre 2005 lagen gem. Anlagennachweis bei 2.384 T€. Davon wurden 345 T€ in Anlagen der Straßenreinigung, 1.058 T€ in Anlagen der Abfallwirtschaft und 112 T€ in Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten investiert. 27 T€ betreffen immaterielle Vermögensgegenstände. Der Rest in Höhe von 842 T€ entfällt auf Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau.

Gemäß § 4 der EigVO wird dem Werksausschuss für das Wirtschaftsjahr 2005 Entlastung erteilt.

Die Entlastung der Werkleitung erfolgt gemäß § 5 Abs. 5 Satz 2 EigVO vom 16. November 2004 durch den Werksausschuss. Hiermit wird sich der Werksausschuss in seiner nächsten planmäßigen Sitzung befassen.

2. Lagebericht

Zum Lagebericht wurde seitens der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft festgestellt, dass dieser entsprechend § 25 EigVO aufgestellt worden ist, im Einklang mit dem Jahresabschluss steht und die sonstigen Angaben im Lagebericht keine falsche Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes erwecken.

3. Prüfungsergebnis

Die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt den AWM für das Wirtschaftsjahr 2005 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die weiteren Einzelheiten zum Jahresabschluss 2005 können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Darüber hinaus werden die Abschlussergebnisse vom Prüfungsleiter der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in der Werksausschusssitzung am 14.06.2006 in Rahmen einer Jahresabschlussbesprechung im Einzelnen erläutert.

I.V.

gez.

Jokschi
Stadtbaurat

